:josef :rutz
XXXXXX
8212 NEUHAUSEN am Reinfall

Angebl. SCHAFFHAUSER POLIZEI
Ordnungsbussenzentrale
Postfach 1072
8200 SCHAFFHAUSEN

Neuhausen, Dienstag, 25. August 2015

Busse für Vergehen, das die Polizei nachträglich erfinden musste?

BUSSENZETTEL NR. 15456 00 008 3 ZIFFER 337 FR. 140.-

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Dienstag, 18. August 2015 hat sich Folgendes zugetragen:

Nichtsahnend biege ich von Neuhausen Rosenbergstrasse kommend in die Rietstrasse ab. Kaum auf der Hohlenbaumstrasse nehme ich das rote Stopp-Symbol einer Polizeipatrouille wahr und fahre an den rechten Strassenrand. Dort befehligt man mir auf den nahen Parkplatz hinterher zu fahren.

Dort steigen beide aus. Einer fordert „Führerausweis und Fahrzeugausweis bitte“, während sie meine Ladebrücke mit dem Netz obendrauf eingehend betrachten. Der Beifahrer steht nebenan und ist nicht in der Lage, meine Frage zu beantworten, wessen Vergehen ich schuldig sein soll: „Das sagt Ihnen dann mein Kollege.“ Dies scheint zu dauern. Dann fragt er „wo arbeiten Sie?“ In Beringen. Dann soll ich mich auch noch rechtfertigen, weshalb ich denn in Richtung Lochstrasse fahre. Darauf „wo wohnen Sie?“ usw. Da ich dringend meine Kameraden mit Gerüstmaterial beliefern muss, beschwere ich mich mit - was soll das? Ich muss arbeiten. Darauf beginnt mein Gegenüber auch noch zu grinsen und dann hemmungslos zu lachen!

Diese eigenartige und langwierige Vorgehensweise - 15 Minuten (!) - lässt darauf schliessen, dass der angebliche Straftatbestand nicht formal korrekt, sondern mittels Täuschung rekonstruiert worden ist. Darum - als ich ein weiteres Mal wissen will, was man hier im Schilde führe - keine Antwort. Stattdessen kehren mir nun beide ihren Hintern zu und machen sich mit irgendwelchem Kram in ihrem Wagen zu schaffen, während Ihre Pistolen etc. verführerisch in der Sonne glänzen.

Unvermittelt lösen sie sich aus ihrer Erstarrung. Der Fahrer eröffnet mir: „Sie haben am Fussgängerstreifen nicht angehalten. Dort standen zwei Kinder auf der Gegenseite. Sie sind einfach weitergefahren, während das andere Fahrzeug angehalten hat. Das kostet Sie 140.- Franken. Haben Sie das Geld?“ Nein, habe ich nicht. Da mir die Herren bisher mir nicht sagen konnten, wo der „Tatbestand“ stattgefunden haben soll, hake ich nach. … Das Ereignis soll beim Fussgängerstreifen Verzweigung Quellenstrasse/Rietstrasse stattgefunden haben, sagt der eine.

Da ich auf dieser Strecke weit und breit keine Kinder gesehen habe, welche die Strasse zu überqueren gedachten, erscheint mir dieser Polizeieinsatz immer merkwürdiger. Und da der Schreibende anstelle einer rechtskonformen Unterschrift lediglich eine Paraphe hinschmierte, nehme ich diesen „Bussenzettel mit Bedenkfrist“ so nicht an. Es darf doch nicht wahr sein, dass die Polizei selbst nicht mehr auf Anhieb sagen kann, wessen Vergehen sich der gegen seinen Willen Angehaltene, schuldig gemacht haben soll!

Hiermit bitte ich Sie um den z.B. fotografischen Beweis oder Zeugen, welche diesen Vorfall zuverlässig bestätigen können. Des Weiteren verlange ich eine Erklärung und will wissen, wie die beiden Polizisten heissen, welche vermittels ihres Trödelns verursachten, dass ich und meine zwei Mitarbeiter die Baustelle unverrichteter Dinge wieder verlassen mussten, weil uns wegen der unfreiwilligen Verzögerung der benötigte Kran nicht mehr zur Verfügung stand.

Darüber hinaus gilt Folgendes: Der Polizei ist es bis dato nicht gelungen, irgendwelche hoheitlichen Rechte nachzuweisen. Diese ist seit Dezember 2012 eine Firma, hat eine D-u-n-s -Nummer bzw. Eintrag im Weltweiten Handel- bzw. Firmenregister. Unter Berufung auf diese eigenartigen Vorkommnisse sowie die eigenartige Vorgehensweise der beiden fehlbaren „Beamten“ fordere ich die Rücknahme der angeblichen Busse sowie eine Erklärung zu obigen Tatsachen. Ebenso müssten Sie wissen, dass der Name RUTZ eine Art Fake des sogenannten „STAATES“ ist. - Nirgendwo habe ich die Zustimmung für die Verwaltung dieser juristischen „Strohmann-PERSON“ gegeben!

Dieser „STAAT“ hat keine rechtliche Legitimation mehr, mir, dem aus Körper, Geist und Seele bestehenden und an der Wertschöpfung beteiligten Menschen, mit derartiger Wegelagerei entgegen zu stehen. Kontaktieren sie die Staatsverwaltung bezüglich meiner eidesstattlichen Verfügung, welche seit geraumer Zeit in Rechtskraft ist. Diese finden Sie auch auf meiner Homepage www.rutzkinder.ch bzw. „Firma Schaffhausen AG 497.

Freundliche Grüsse

Souverän josef aus der familie rutz

Beilagen

1. „Bussenzettel mit Bedenkfrist“
2. Legitimation z.H. Patrouillenchef

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden des Briefes vorhanden